



Neue Hella Arbeitswelt eröffnet

Modernes, offenes Bürokonzept fördert Kreativität und Zusammenarbeit

Lippstadt, 09. Februar 2018. Der Licht- und Elektronikexperte Hella investiert weiter in das Arbeitsumfeld seiner Mitarbeiter. So wurde in der Unternehmenszentrale in Lippstadt ein innovatives Büroarbeitskonzept realisiert, das Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern modernste Arbeitsausstattungen und eine hohe Flexibilität bei der Gestaltung ihrer vielfältigen Aufgaben bietet. Mit der modernen, offenen Gestaltung soll das Arbeitsumfeld für die Mitarbeiter noch attraktiver und die Zusammenarbeit im Unternehmen weiter gestärkt werden.

„Die Innovationsgeschwindigkeit im Markt nimmt weiter zu, immer neue Akteure treten in der Branche mit ihren Ideen auf. Für Hella bedeutet das: Wir müssen verstärkt auf offene und flexible Arbeitsweisen setzen. Eine Arbeitsumgebung, wie wir sie in Lippstadt gestaltet haben, wird uns dabei unterstützen, noch stärker funktionsübergreifend zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten“, sagt Dr. Rolf Breidenbach, Vorsitzender der Hella Geschäftsführung, anlässlich der Eröffnung der neuen Hella Arbeitswelt.

Die neue Hella Arbeitswelt wurde zunächst auf einer Etage in einem bereits bestehenden Gebäude umgesetzt. Das neue Konzept bietet den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf über 1.500 Quadratmetern Grundfläche verschiedene Arbeitszonen – von Einzelarbeitsplätzen, an denen ruhiges, konzentriertes Arbeiten möglich ist, über Lounge-Bereiche mit Sofas und Sesseln für kreativen Austausch und spontane Treffen hin zu Think Tanks und Meetingzonen, die Platz für intensive Zusammenarbeit in kleineren und größeren Teams bieten. Ein offenes Arbeitskonzept unterstützt dabei die flexible Projektarbeit. So können sich wechselnde Projektteams je nach Bedarf räumlich neu gruppieren.

PRESSEMITTEILUNG



Die neue Hella Arbeitswelt wurde zunächst für vier Abteilungen mit 112 Mitarbeitern aus den Funktionsbereichen IT und Prozessmanagement umgesetzt, die bei Hella die Standardisierung und Verbesserung von Prozessen vorantreiben. Mit der räumlichen Zusammenlegung dieser Abteilungen hat Hella daher zugleich ein ‚Prozesshaus‘ geschaffen, in dem jene Mitarbeiter tätig sind, die die internen Unternehmensabläufe bestmöglich aufeinander abstimmen, alle relevanten Geschäftsprozesse harmonisieren und weltweit implementieren. Weitere bestehende Flächen und neu geplante Gebäude wie das neue Besucher-, Verwaltungs- und Ausstellungszentrum unweit der Unternehmenszentrale an der Rixbecker Straße in Lippstadt sollen nach dem gleichen Prinzip gestaltet werden.

Hinweis:

Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter:
www.hella.de/presse

HELLA GmbH & Co. KGaA, Lippstadt: Hella ist ein global aufgestelltes, börsennotiertes Familienunternehmen mit fast 40.000 Beschäftigten an über 125 Standorten in rund 35 Ländern. Der Hella-Konzern entwickelt und fertigt für die Automobilindustrie Produkte für Lichttechnik und Elektronik und verfügt weiterhin über eine der größten Handelsorganisationen für Kfz-Teile, Zubehör, Diagnose und Serviceleistungen in Europa. Mit mehr als 7.000 Beschäftigten in Forschung und Entwicklung zählt Hella zu den wesentlichen Innovationstreibern im Markt. Darüber hinaus gehört der Hella-Konzern mit einem Umsatz von 6,6 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2016/2017 zu den Top 40 der weltweiten Automobilzulieferer sowie zu den 100 größten deutschen Industrieunternehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Dr. Markus Richter
Unternehmenssprecher
HELLA GmbH & Co. KGaA
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt
Deutschland
Tel.: +49 (0)2941 38-7545
Fax: +49 (0)2941 38-477545
Markus.Richter@hella.com
www.hella.com